



Südbünden macht «bella figura»

Am grössten Erntedankfest der Schweiz im Freilichtmuseum Ballenberg hat Südbünden gleich doppelt mitgefeiert.

Zum ersten Mal überhaupt und das gleich während der vergangenen beiden Wochenenden zeigten sich die Bündner Südtäler Val Müstair, Valposchiavo, Val Bregaglia, Val Calanca und Val Mesolcina am grössten Erntedankfest der Schweiz im Freilichtmuseum Ballenberg in Hofstetten bei Brienz im Berner Oberland. In einer Mitteilung ziehen die Verantwortlichen eine positive Bilanz des Auftritts. Nach einem perfekten Start mit dem Umzug «Festa da la Racolta» mit über 100 Teilnehmenden und einem Besuch von Bundesrat Guy Parmelin am ersten Wochenende standen am Samstag und Sonntag die Kastanien im Mittelpunkt.

Kastanienfest auf der «Alp»

An der «Castagnata» begegnete die Val Müstair den Südtälern Val Bregaglia, Val Calanca und Val Mesolcina. Die «Associazione dei castanicoltori»-Gruppe Bregaglia zeigte das ganze Handwerk von der Maroni-Ernte, zur Trocknung, zum Schlagen und der Verarbeitung. Die vielen Besucherinnen

und Besucher konnten frische Maroni direkt vom Feuer geniessen.

Der grosse Bauernmarkt der Bündner Südtäler überzeugte laut der Mitteilung ebenso wie der gemeinsam vorbereitete Bauernbrunch, bei dem die Besuchenden ein reichhaltiges Buffet der Spezialitäten der Bündner Südtäler geniessen konnten. Auf diese Weise hätten zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland trotz des kühlen Wetters Einblick in die Kulinarik und Kultur der Bündner Südtäler erhalten.

Das älteste Bündner Gebäude

Schauplatz der «Castagnata» war die Alp Champatsch; das entsprechende Alpbäude hatte einst als erstes Bündner Bauwerk seinen Weg ins Freilichtmuseum Ballenberg gefunden. Hier präsentierte sich am viertägigen Erntedankfest vor allem die Val Müstair, wie es in der Mitteilung weiter heisst: Mit der Tessanda, dem Kloster Müstair, dem frisch gemachten Put von Aita und Berni von der Alp Prasūra und dem Spezialitätenmarkt habe das Tal

die Gäste begeistert, schreiben die Verantwortlichen.

Der grosse Bauernmarkt der Bündner Südtäler überzeugte ebenso wie der gemeinsam vorbereitete Bauernbrunch, bei dem die Besuchenden ein reichhaltiges Buffet geniessen konnten.

Bereits am ersten Wochenende habe das sogenannte «Fest der Feste» am Ballenberg viel Publikum ange-lockt, schreiben die Bündner Verantwortlichen. Insgesamt fanden im Berner Oberland nicht weniger als 16 Anlässe verschiedener Kantone und Regionen statt. Die Bündner stellten mit dem «Festa da la Racolta» der Münstertaler und der «Casgagnata» mit den italienisch sprechenden Südtälern gleich zwei Feste. (red)



Südbünden zeigt sich: Der Umzug «Festa da la Racolta» war ein Bündner Höhepunkt des Ballenberg-Erntedankfests.